

## Monatskommentar August 2021

### PatriarchSelect ETF Trend200 Managed Depot

Die Fortführung der expansiven Geldpolitik sorgt weiterhin für ein gutes Investitionsklima an den Kapitalmärkten. US-Notenbankchef Powell bestätigte zum Abschluss der Geldpolitik-Konferenz in Jackson Hole, dass es kurzfristig nicht zu einer Änderung der Zinspolitik kommen wird. Abhängig von der weiteren konjunkturellen Entwicklung steht in den kommenden Monaten lediglich eine Reduktion der monatlichen Anleihekäufe - in der Fachwelt Tapering genannt - im Raum.

In den Sommermonaten mangelt es oftmals an neuen Impulsen und so hielten sich viele Marktteilnehmer während der Urlaubsperiode zurück. Trotz kurzzeitiger Kursrücksetzer blieben die Aufwärtstrends weiter intakt. Zu einer deutlichen Korrektur kam es lediglich bei chinesischen Aktien, nachdem die Regierung in China die Regulierung u.a. im Bildungssektor überraschend verschärft hatte.

Das Portfolio der Vermögensverwaltung PatriarchSelect ETF Trend200 Managed Depot blieb im August unverändert investiert. Zuletzt wurde die Aktienfondsquote Ende November 2020 antizyklisch um ein Viertel reduziert, da sich das aus Aktien-ETFs bestehende ETF-Basisportfolio aufgrund der starken Kurssteigerungen erheblich von seiner langfristigen Durchschnittslinie entfernt hatte, was auf eine Übertreibung hindeutete. Doch erst wenn die langfristige Durchschnittslinie des ETF-Basisportfolios wieder um mehr als 3 Prozent unterschritten wird, werden Verkaufssignale für sämtliche Aktien-ETFs ausgelöst.

Der Managementansatz (Trend200 Systematik) liefert immer dann Signale für eine Investition mit der maximalen Aktienfondsquote, wenn und solange der Trend des aus Aktien-ETFs bestehenden ETF-Basisportfolios insgesamt als positiv ausgewiesen wird. Dazu berechnen wir täglich den übergeordneten Trend des weltweit ausgerichteten ETF-Basisportfolios und leiten entsprechende Kauf- oder Verkaufssignale ab. Werden Kursübertreibungen ausgemacht wird ein Teil des Portfolios antizyklisch gesteuert. Das ETF-Basisportfolio besteht derzeit aus neun Aktien-ETFs, über die neben den Industrieländern aus Nordamerika, Europa, Asien-Pazifik und Japan auch gezielt in die Aktienmärkte der Schwellenländer investiert wird. Die regionale Gewichtung orientiert sich an dem jeweiligen Anteil der einzelnen Länder und Regionen an der weltweiten Wirtschaftsleistung.